



Gemeindebrief

Mai | Juni 2020

Im Mai

Nun blüht wieder auf,
was schlummerte
und über das,
was brach lag,
legt sich
ein Schimmer aus Licht.

Ich wünsche dir,
dass das Leben
sich breitmacht
in dir.

Dass zu blühen beginnt,
was in dir ruht
und deine Tage
sich färben mit Freude.

TINA WILLMS

Foto: Leitmänn



Sommerferien-
programm

Seite 9



Chor-Konzert
21.06.2020

Seite 11



Louise-Scheppler-
Kita
Sommerfest

Seite 27

Inhaltsverzeichnis

3	Zum Nachdenken	14	Gottesdienste
4	Nachruf für Hans-Jürgen Zander	16	Gruppen und Kreise
6	Kirchenwahlen 2020	17	Weitere Gottesdienste
6	Hinweis der Redaktion	18	Rezepte
7	Konzerte in der AWK	19	Basar rund ums Kind
8	Frauentreff - bewegt	21	Freud & Leid
8	Buchtipps der Buchhandlung	22	Kinderbuchtipps Buchhandlung
9	Sommerferienprogramm	23	Aus der Brüdergemeinde e.V.
11	Chorkonzert MLK 21.6.	25	Ich bin, weil wir sind!
12	Ökumenisches Gemeindefest	26	Kinder, Kinder
12	Aus dem Presbyterium	27	Scheppler-Kita Sommerfest
13	Wir für Sie ...	28	Pfingstsoiree

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde Neustadt/Weinstr. im Auftrag des Presbyteriums

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Frank Schuster, Martin-Luther-Str. 44, 67433 Neustadt/W.

Redaktionsteam: Nadine Eichhorn, Werner Jöhlinger, Pfrin. Heike Sigmund, Pfr. Frank Schuster, Gemeindebüro

Kontakt: redaktion.mlk-neustadt@evkirchepfalz.de

Beiträge: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Layout: Fotos z.T. aus Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit oder Privat

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: ca. 1400 Stück

Auflage-Nr. 329

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Juli - September 2020): 27.05.2020

Spendenkonto:

Prot. Verwaltungsamt Neustadt, Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE08546512401000424901

BIC: MALADE51DKH

Kennwort: Martin-Luther-Kirche



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Rufen sie (sich) an!

Eine besondere Zeit ist es, in der wir gerade leben. Eine Zeit, die es so noch nie gegeben hat. Und weil diese Zeit besonders ist, fordert sie von uns allen ein besonderes Verhalten, fordert von uns allen achtsam und besonnen zu sein. Achtsam und besonnen im Blick auf uns selbst und im Blick auf die Anderen.

Im Brief an die Hebräer heißt es: „Lasst uns aufeinander achten und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.“ (Hebr. 10,24)

Doch was können wir füreinander tun, wie aufeinander Acht haben?

Es sind viele konkrete Ideen, die dazu in den letzten Wochen entstanden sind und sicherlich auch weiterhin entstehen werden.

Allem voran bitte ich Sie: Rufen Sie (sich) an! Zögern Sie in diesen Zeiten nicht, den Hörer in die Hand zu nehmen und einander anzurufen! Auch wir sind für Sie da, sind weiterhin telefonisch und digital erreichbar.

Wenn Sie ganz praktische Hilfe und Unterstützung benötigen, wenn Sie niemanden haben, der Besorgungen für Sie machen kann, dann wenden Sie sich bitte an die „Einkaufshelden“ in Neustadt. Hier haben sich Menschen zusammengefunden, um ehrenamtlich tätig zu werden, um Hilfe Suchende und Helfer*innen zusammen zu bringen. Nehmen Sie das Angebot an. Lassen Sie sich helfen. (Montag – Freitag, 9-18 Uhr, Tel: 06321 670454)

Wenn Sie die Möglichkeit haben, dann nutzen Sie das Angebot der digitalen Medien. Der Offene Kanal Neustadt strahlt zu bestimmten Sonn- und Feiertagen einen Gottesdienst um 11:00 Uhr (mit Wiederholungen) aus, gehalten von Pfarrer*innen aus den umliegenden Gemeinden. Auch in den öffentlich-rechtlichen Sendern finden Gottesdienste statt. Lassen Sie sich Trost zusprechen, singen und beten Sie mit und fühlen Sie sich im Glauben einander verbunden.

Es sind oft nur kleine Zeichen, die in diesen besonderen Zeiten an Bedeutung gewinnen. Das vertraute Läuten der Glocken, das Licht am Fenster, eine Grußkarte im Briefkasten. Schenken Sie einander eine kleine Freude, winken Sie einander zu, schenken Sie einander ein Lächeln. Es ist ganz wichtig, sich trotz Abstand nicht aus den Augen zu verlieren.

Mit dem Gemeindebrief, den Sie gerade in den Händen halten, bilden wir ein Stück Normalität ab, obgleich wir noch nicht wissen, ob diese im Monat Mai und Juni schon wieder möglich sein wird.

Wir hoffen es.

Bleiben wir einander verbunden! Haben wir weiterhin aufeinander Acht!



Pfarrerin Heike Sigmund

Nachruf für Hans-Jürgen Zander



Gelebte Nächstenliebe

Diesen bezeichnenden haben wir über die Meldung auf unserer Dekanatshomepage gesetzt, als wir den Tod von Hans-Jürgen Zander gemeldet haben. Gelebte Nächstenliebe – der Titel muss wohl stimmen, wenn man sich anschaut, wie viele Menschen zu seiner Trauerfeier gekommen sind und sich auf andere Art bei den Angehörigen gemeldet haben. Noch dazu Menschen, die ihn in ganz unterschiedlichen Bezügen kennengelernt haben. Dabei wäre schon allein für seine Arbeit in der Landeskirche, im Kirchenbezirk und in der Kirchengemeinde die Überschrift mehr als berechtigt: Gelebte Nächstenliebe.

Als ich 1983 als blutjunger Vikar hier in Neustadt ankam, war Hans-Jürgen Zander schon lange da. Er hatte seinen

ersten Einsatzort in mehreren Orten des Lambrechter Tals schon hinter sich. Schon in dieser Zeit hat er die Seniorenfreizeiten ins Leben gerufen, die über seine Pensionierung hinaus weitergeführt wurden.

Von meinem Vorgänger, Dekan Welker, war er dann als Diakon nach Neustadt geholt worden. Ich sage bewusst Neustadt und nenne keine bestimmte Gemeinde. Denn neben dem Stadtgebiet war er auch in der Kirchengemeinde Hambach eingesetzt und hat lange Jahre Dienst im Krankenhaus „Hetzelstift“ getan. Aber natürlich war sein Haupteinsatzort die Martin-Luther-Kirchengemeinde. Dort war er nicht nur Diakon, sondern auch mehrere Wahlperioden hindurch Vorsitzender des Presbyteriums, sogar lange über seine Dienstzeit hinaus.

Auch den Kontakt zur Brüdergemeinde hat er intensiv gepflegt und damit immer wieder dafür gesorgt, dass der Kontakt zu den Menschen dort nicht abreißt. Im Rahmen der Evangelischen Allianz hat er sich, vielleicht auch weil er ursprünglich aus der methodistischen Kirche stammte, für die Beziehungen der unterschiedlichen evangelischen Kirchen und Gemeinschaften vor Ort eingesetzt und großen Wert daraufgelegt, dass die so unterschiedlichen Gruppierungen friedlich miteinander

umgehen und sich gegenseitig achten und anerkennen.

Seine Rolle in den Gemeinden war so groß, dass es mit Recht bei vielen Neustadtern als „Pfarrer“ Zander bekannt ist, obwohl er das offiziell nie war. Und auch der Titel Pastor, der in seiner Todesanzeige stand, passt sehr gut für ihn, weil er sich immer als Pastor, als Hirte seiner Gemeinden verstand.

Gelebte Nächstenliebe – als Dekan habe ich dann auch erleben dürfen, dass dieses Motto bei Hans-Jürgen Zander über die eigentliche Gemeindearbeit weit hinausging. Von seiner Zeit im Krankenhaus als Seelsorger habe ich schon gesprochen. Aber da wurde ja seine berufliche Tätigkeit noch durch sein Ehrenamt als Patientenforscher ergänzt. Erst vor nicht allzu langer Zeit hat er dieses Amt aufgegeben.

In der Ökumenischen Sozialstation hat er über Jahrzehnte hinweg Verantwortung wahrgenommen. Seine Arbeit als Vorsitzender hat er noch getan, als er schon nicht mehr das Seniorenheim verlassen konnte. Als ehemaliger Vorsitzender einer Sozialstation weiß ich nur zu gut, mit wie viel Engagement und Verantwortung dieses Amt verbunden ist.

Und auch im Bezirksdiakonieausschuss

war er ein kompetenter und engagierter Gesprächspartner, dem gerade die Geschwister am Herzen lagen, die in Notsituationen geraten waren. Und selbst in seinem Urlaub hat er als Campingseelsorger seine christliche Berufung zur Nächstenliebe nicht außer Acht gelassen.

Gelebte Nächstenliebe – wenn einer von den Menschen, die ich im Laufe meines Lebens kennengelernt habe, diese Beschreibung verdient hat, dann sicher Hans-Jürgen Zander. Ich bin der festen Überzeugung, dass auf ihn auch ein Versprechen aus dem Buch der Offenbarung zutrifft:

Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben. Wer überwindet, der soll mit weißen Gewändern gekleidet werden, und ich werde seinen Namen nicht aus dem Buch des Lebens tilgen, und ich will mich zu seinem Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.

Dekan Armin Jung



Kirchenwahlen 2020

Der Kirchenbezirk Neustadt lädt alle Interessierten (Bisherige Presbyter*innen, zukünftige Bewerber*innen und einfach Neugierige) zu einem Podiumsgespräch ein. Der zuständige Vertreter der Landeskirche und jeweils ein Presbyteriumsmitglied der jüngeren und der älteren Generation berichten über die Aufgaben der Presbyterien, die Anforderungen an die Bewerber*innen und vor allem über eigene Erfahrungen.

Denken Sie daran:

Die Presbyterien leiten die Gemeinden in unserer Landeskirche!

Wenn Sie Verantwortung übernehmen wollen, kommen Sie vorbei, informieren Sie sich und ... bewerben Sie sich für das Amt!

Dekan Armin Jung

TERMIN:

**Donnerstag,
4. Juni 2020;
19.30 Uhr**

ORT:

**Alte Winzinger Kirche
67433 Neustadt
Kirchstraße 40**

TEILNEHMER:

**Oberkirchenrat
Manfred Sutter,
Maximiliane Jung
(Presbyterin in Haßloch),
Wolfgang Dörr (Presbyter in Haardt)**

MODERATION:

Dekan Armin Jung



Hinweis der Gemeindebrief-Redaktion

Bei der Zusammenstellung dieses Gemeindebriefs (Anfang April 2020) gelten noch die recht strengen Beschränkungen des öffentlichen Lebens zur Verminderung der Verbreitung des Corona-Virus.

Daher dachten wir uns: Was könnte den Menschen zuhause, ob als Familie oder als Alleinstehende, bei der Lektüre unseres Gemeindebriefs etwas Freude und Abwechslung bereiten? Und wir kamen auf die Buch-Tipps für Kinder und Erwachsene, die uns die Buchhandlung "Quodlibet" freundlicher Weise zur

Verfügung gestellt hat (S. 8 u. 22) sowie auf die Rezepte für Jung und Alt, die uns die "Quetschekuche-Stubb" auf der Haardt geliefert hat (S. 18-19).

Damit wollen wir auch kleine Geschäfte vor Ort unterstützen, die es momentan durch die Schließungen besonders schwer haben. Sie freuen sich beide, wenn Sie nach Ende der Krise auf alte und neue Kunden und Gäste zählen dürfen!

Pfr. Frank Schuster

Konzerte in der „Alten Winzinger Kirche“

Alle Konzerte in der Alten Winzinger Kirche sind bis Ende Juni aufgrund der aktuellen Gesundheitssituation abgesagt.

Die Fördergemeinschaft wird jedoch versuchen, alle geplanten Konzerte in den Sommermonaten

Juli bis September nachzuholen.

Die neuen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Olaf Kleinschmidt,

Vorsitzender Fördergemeinschaft

Alte Winzinger Kirche e.V.



Weitere Konzerte sind in Planung – Änderungen vorbehalten – Termine werden rechtzeitig durch die Presse und die Homepage www.martin-luther-kirche-nw.de bekannt gegeben.

Der Eintritt ist jeweils frei – um Spenden für die Restaurierung der Kirche wird gebeten.

Nähere Auskunft bei: Ursula Baade Tel. NW 7890 oder Olaf Kleinschmidt Tel. NW 8791535, E-Mail: alte-winzinger-kirche-ev@gmx.de
Alte Winzinger Kirche St. Ulrich, Kirchstraße 40, 67433 Neustadt

**Bankverbindung: Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V.
Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN-Nr. DE19 54651240 1000625978**

Frauentreff - bewegt

Mit allen Sinnen genießen

„Kein Genuss ist vorübergehend; denn der Eindruck, den er zurücklässt, ist bleibend“.

(Johann Wolfgang von Goethe)

Obwohl unser Alltag so viele Genussmomente für alle Sinne bietet, geben wir ihnen oft keinen Raum. Dabei ist Genuss ein elementarer Bestandteil des eigenen Wohlbefindens. Besonders im Juni - mit seinen duftenden Blumen, süßen Beeren, frischen Kräutern und Gemüsen - lädt uns die Natur zum „Genießen mit allen Sinnen“ ein. Wir werden dem Juni -Erleben Raum geben, indem wir an diesem

Nachmittag eine kreative Tischdeko mit Blumen etc. gestalten und kleine Köstlichkeiten, z.B. aus Spargel und frischen Beeren, zubereiten.

Das Team vom „Frauentreff-bewegt“

Termin: Sa., 06.06.2020
Zeit: 14:00 - ca.16:30 Uhr
Ort: Martin-Luther-Haus,
Martin-Luther Str. 44

Anmeldung unter:
frauentreff-mlk@gmx.de
oder
Tel: 06321-15147



Buchtipps der Buchhandlung Quodlibet



Jeanette Jung empfiehlt: „**Eva und der Zitronenfalter - Frauengeschichten aus der Bibel**“

Susanne Niemeyer besitzt die Gabe die Geschichten aus der Bibel über Lydia, Mirjam, Maria und Martha und viele mehr aus der Vergangenheit heraus und in unsere Zeit herein zu holen.

Beispielsweise wenn Junia im Himmel Ägidius von Rom zur Rechenschaft zieht, weil er aus ihr einen „Junias“ gemacht hat. Auch Maria die Mutter Gottes darf schon mal etwas ungehalten sein. Besonders wenn die Rede ist vom „goldlockigen Sohn“ und vom „heimeligen Stall“. Sie rückt einiges gerade, wenn sie erzählt, wie es ist, wenn man mit 16 schwanger wird und sein Kind auf der Erde zur Welt

bringt, nur Josephs Mantel untergelegt. Aber trotzdem so ihr Fazit, sei doch alles gut gewesen.

Oder Maria Magdalena die am Tag nach der Kreuzigung das leere Grab findet und den auferstandenen Jesus trifft. Danach kauft sie als erstes eine Tüte Croissants um beim Frühstück den verblüfften Jüngern zu erklären, dass es jetzt erst richtig los geht! Die Texte sind unterschiedlich aber jeder für sich ist sehr bereichernd. Manches muss man zweimal lesen und sich ganz darauf einlassen, um die Absicht zu erkennen. Am Ende jeder Frauengeschichte ist zusätzlich der passende Bibeltext abgedruckt

Susanne Niemeyer
„Eva und der Zitronenfalter“
ISBN 978-3-96038-019-1, 15 Euro

Sommerferienprogramm

Kleine Helden – jeden Tag eine Heldentat

Frech und mutig wie Pippi Langstrumpf? Schlau und kreativ wie Wickie Respektvoll und achtsam wie Yakari? In dieser Woche sind wir den kleinen Helden auf der Spur und wollen herausfinden, was wirklich zählt in unserer Welt. Bist du mit dabei?

Abwechslungsreiche Spiel- und Bastelworkshops, Geländespiele und ein Ausflug stehen wieder auf dem Programm.

**Montag bis Freitag, 13.07.- 17.07 2020
von 8:00 - 16:00 Uhr
im Gemeindezentrum Branchweilerhof
in Zusammenarbeit mit Katrin und
Theresa von der ev. Jugendzentrale
Alter: 7 bis 11 Jahren**



Kosten jeweils 50.- Euro für Verpflegung, Ausflug und Material

Es gibt wieder ein leckeres Mittagessen, sowie Obst und Snacks für zwischendurch, Wasser und Tee stehen den ganzen Tag bereit.

Filmfestival Branchweiler

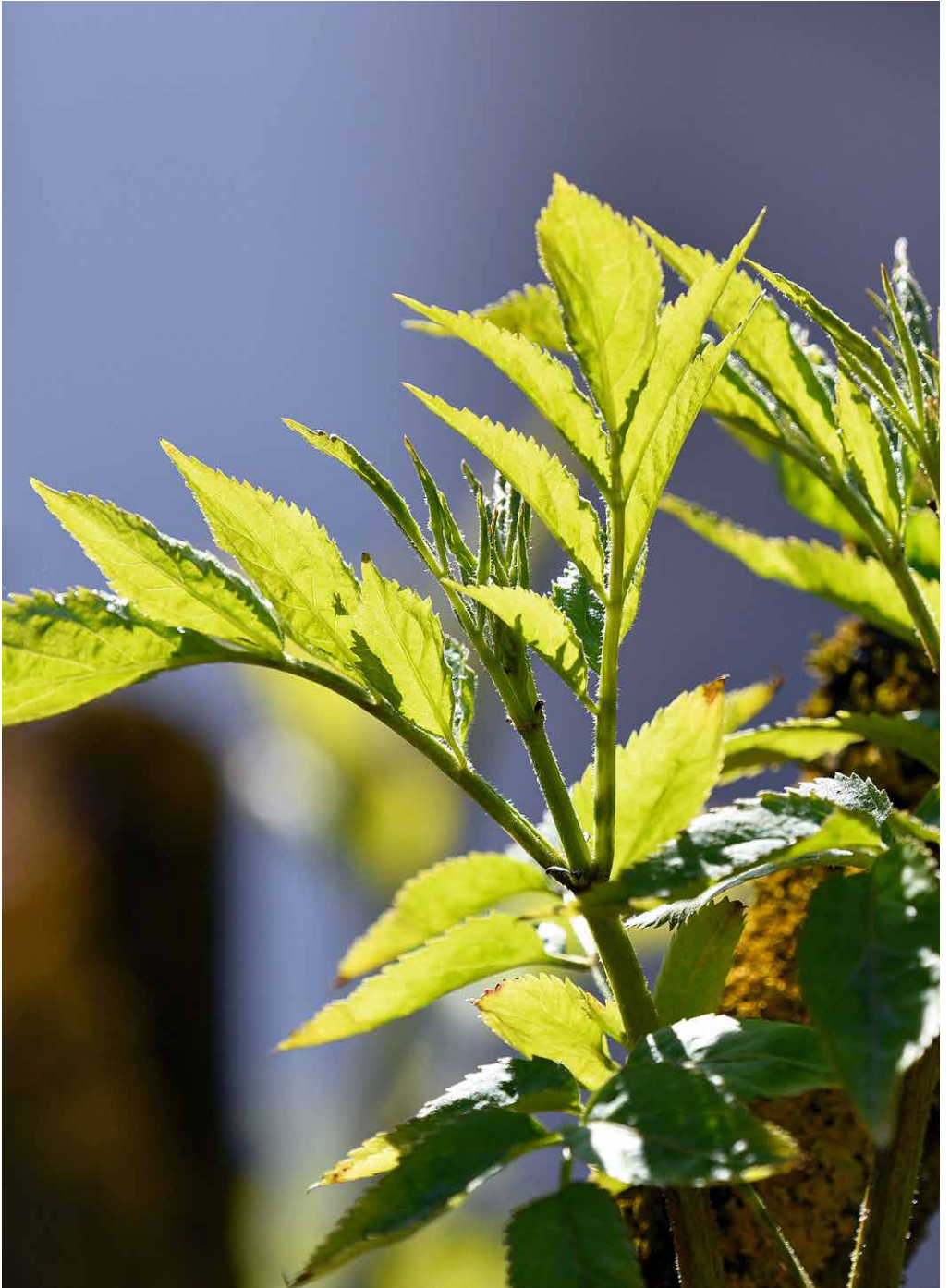


Einmal wie die großen Stars aus dem Kino über den roten Teppich schreiten, selbst in die Rolle des Kameramannes schlüpfen oder die Regisseurin in deinem eigenen Kinofilm sein – all das könnt Ihr in dieser Ferienwoche erleben, denn im Gemeindezentrum Branchweilerhof geht es zu wie in Hollywood.

Wer schon immer davon geträumt hat, ein Star zu werden oder etwas Filmluft zu schnuppern, der ist hier richtig. Wir wollen in Kleingruppen kreative Filme ganz nach euren Vorstellungen in Szene setzen und sie dann bei unserem großen Kinoevent am Ende der Woche allen Interessierten in toller Kinoatmosphäre vorführen. Außer den Dreharbeiten und den Vorbereitungen für den Filmnachmittag steht auch noch ein kleiner Ausflug auf dem Programm. Lasst euch überraschen! Wir freuen uns auf Euch und Eure Ideen.

**Montag bis Freitag, 10.08. - 14.08.2020
8:00 - 16:00 Uhr
Gemeindezentrum Branchweilerhof
mit Uli Heimann
Alter: 10-14 Jahre**

*Infos und Anmeldung : Heidrun Müller
Tel: 06326/701926
mail: heidrun.mueller63@t-online.de*



Kultur hilft... Lichtblick

- * BarbershopChor 4 nmore
- * Ohrfest
- * Christendo
- * Chorlander

Sonntag, 21. Juni, 17 Uhr
Martin-Luther- Kirche, Neustadt

Eintritt frei- Spenden erwünscht



Veranstalter: Tagesbegegnung „Lichtblick“ in Kooperation mit dem Stadtverband Kultur



Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie Lage ist es möglich, dass das Konzert auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird.

Sonntag, 28. Juni 2020

Ökumenisches
GEMEINDEFEST

RUND UM DIE KIRCHE ST. BERNHARD

Gottesdienst mit anschl. Rahmenprogramm

Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Aus dem Presbyterium

Sitzung vom 3. März 2020

Das Presbyterium gedenkt Hans-Jürgen Zander, seinem langjährigen Vorsitzenden, mit einem Gebet. Für Anfang 2021 wird angedacht, ein Gemeinschaftsbüro mit der Stiftskirchengemeinde und der Gemeinde Haardt einzurichten. Für die Kirchenwahlen 2020 wird ein Wahlausschuss bestellt. Die Wahlzeit für die Kirchenwahlen am 29.11. wird festgelegt: Von 10:30 bis 15:00 Uhr wird man im Martin-Luther-Haus und im Prot.

Gemeindezentrum Branchweilerhof persönlich wählen können. Der Zeitraum ist etwas kürzer als bei den Wahlen 2014, aber es wird vermehrt von Briefwähler*innen ausgegangen. Die Nord- und die Südwand der Alten Winzinger Kirche sollen außen saniert werden. Verschiedene Termine für das Jahr 2021 werden festgelegt.

Sitzung vom 7. April 2020

keine Sitzung.

Werner Jöhlinger

Pfarramt 1

Pfarrer Frank Schuster
Geschäftsführung
Martin-Luther-Straße 44
Telefon 06321-15147
pfarramt.mlk-neustadt.1@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2

Pfarrerinnen Heike Sigmund
Berliner Straße 21
Telefon 06321-12484
pfarramt.mlk-neustadt.2@evkirchepfalz.de

Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Frank Schuster

2. Vorsitzender

Walter Duffing
Hindenburgstraße 31
Tel. 06321-80731

Gemeinediakoninnen

Elke Jung, Neustadt
Telefon 06321-3995574
elke-jung-mlk@web.de

Heidrun Müller, Deidesheim
Telefon 06326-701926
heidrun.mueller63@t-online.de

Gemeindebüro

Kirchstraße 40
Telefon 06321-83960
Fax 06321-355729
mlk.neustadt@evkirchepfalz.de
Sekretärin: Monika Weimar
www.martin-luther-kirche-nw.de

Öffnungszeiten:

**Montag, Mittwoch, Freitag jeweils
von 9:00 bis 11:00 Uhr**
Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr

Evang. Jugendzentrale

Dekanatsjugendreferent Elmar Schrader
Kirchstraße 40
Telefon 06321-83726
jugendzentrale.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchendiener

Philipp Schopp
Telefon 06321-9735528

Hausmeisterin Gemeindezentrum

Branchweilerhof, Doris Bauer
Telefon 0162-8358355

Häusermanagement

Olaf Kleinschmidt
Telefon 06321-8791535
Handy 0172-5369023
E-Mail: olafkleinschmid@gmail.com

Kindertagesstätte Louise-Scheppler

Stettiner Straße 1
Leiterin: Birgit Wüst
Telefon 06321-14267
kita.louise-scheppler.neustadt@evkirchepfalz.de
Schnullervilla Tel. 06321-185601

Kindertagesstätte Wilhelm-Löhe

Winzinger Straße 68
Leiterin: Gerlinde Kupatt
Telefon 06321-84987
kita.wilhelm-loehe.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchenmusiker

Gero Kaleschke, Organist
Telefon 06232-93279

Traugott Baur, Posaunenchor
Telefon 06321-968781

Frauke Dittus, Kinderchor und
Flötengruppe Tel. 06321-1875793



0800/111 0 111 oder
0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

MAI 2020

02.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Wert der Arbeit"	Pfr. Frank Schuster
03.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl "Finde deinen Platz"	Pfrin. Heike Sigmund
09.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan Armin Jung
10.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit dem Posaunenchor	Pfrin. Friederike Reif
	10:45 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof Gottesdienst anschl. Kaffee, Kuchen und Brötchen	Pfrin. Friederike Reif
16.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Lektorin Manuela Diemer
17.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Nachdenken beim Beten"	Pfr. Frank Schuster
21.05.	10:30 Uhr - Wohnstift zentraler Gottesdienst der Stadtgemeinden	Dekan Armin Jung
23.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Jugendreferent Elmar Schrader u.a.
24.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Ein neuer Geist"	Pfrin. Heike Sigmund
30.05.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Pfr. i.R. Dr. Jürgen Grimm
31.05.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl "Jedes Jahr das Gleiche?"	Pfr. Frank Schuster



Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

Monatsspruch
MAI
2020

1. PETRUS 4,10

JUNI 2020

01.06.	10:30 Uhr - St. Johannes, Mußbach Ökum. Gottesdienst mit Sternenlauf	Pfrin. Heike Sigmund Pfr. Benno Riether
	17:00 Uhr - Martin-Luther-Kirche Pfingstsoiree Literatur und Musik zum Pfingstfest mit dem Jugendposaunenchor Pfalz (Ltg. Christian Syperek) und Pfr. Frank Schuster (Lesungen)	Pfr. Frank Schuster
06.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon i.R. Eberhard Dittus
07.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation	Pfrin. Heike Sigmund
13.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan Armin Jung
14.06.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Gemeinschaft"	Pfrin. Heike Sigmund
	10:45 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof Gottesdienst "Gemeinschaft" anschl. Kaffee, Kuchen und Brötchen	Pfrin. Heike Sigmund
20.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Auf der Kreuzfahrt des Lebens"	Pfr. Frank Schuster
21.06.	10:00 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst Konfirmation der Brüdergemeinde	Prädikant Willi Eichholz Waldemar Schall
27.06.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Maria und Marta"	Pfrin. Heike Sigmund
28.06.	Ökumenisches Gemeindefest, St. Bernhard	N.N.



Du allein **kennst das**
Herz aller Menschenkinder.

Monatsspruch
JUNI
2020

1. KÖNIGE 8,39

Trauergruppe

Leitung und Information:

Bettina Notebaart

Tel. 06321-66344

Besuchsdienst

Nach Vereinbarung, alle zwei Monate,
im Gemeindebüro Kirchstraße 40,
Seminarraum

Geburtstagskaffee um 15:00 Uhr

für die Jubilare von April/Mai am
08.06.2020

für die Jubilare von Juni/Juli am
10.08.2020

Um Anmeldung wird gebeten!

Info: Ursula Baade Tel. 06321-7890 und
Karin Lothschütz Tel. 0157-73304264

„MUTIK“-GRUPPE

Die kreative Musik-Theater-Gruppe,
mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
für Kinder ab 6 Jahren mit Elke Jung
Tel. 06321-3995574

Jugendgruppe „Underground“

einmal im Monat freitags ab 18:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Branchweilerhof (außer in den Ferien)
für interessierte Jugendliche ab 13 Jahren
mit Elke Jung Tel. 06321-3995574
und Heidrun Müller Tel. 06326-701926

Kinderchor

Mittwochs, 16:00 bis 16:45 Uhr
im Martin-Luther-Haus
Frauke Dittus 06321-1875793
für Kinder ab 5 Jahren

Tee und Text

Jeweils nach Absprache mit
Pfarrer i.R. Helge Müller
Tel: 06321-576971 im
ev. Gemeindezentrum
Branchweilerhof 8 a
Freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr

Posaunenchor Hambach – Winzingen

Jeden Montag ab 18:00 Uhr im
ev. Gemeindezentrum.
Informationen bei Traugott Baur
Telefon 06321-968781

Kleiner Chor

Jeden Montag um 18:00 Uhr
im Casimirianum - mit
Bezirkskantor Simon Reichert.
(In den Ferien keine Chorproben)

Seniorensprechstunde

Am ersten Montag im Monat
von 14:00 bis 16:00 Uhr in der
Schlachthofstraße 52 a, „BÜRGERECKE“
mit Dieter Brixius. Gesprächstermine
unter Tel. 06321-189880

Frauentreff - bewegt

Informationen bei Monika Schuster,
Uta Pohl-Witter, Nadine Eichhorn
frauentreff-mlk@gmx.de oder
Telefon 06321-15147

Flötenkreis

Proben - Termine nach Absprache
Informationen bei Frauke Dittus
Telefon: 06321-1875793
musikhaus-zauberfloete@web.de

Gottesdienste im Krankenhaus Hetzelstift

Sonntags, 10:45 Uhr (Kapelle / 5. OG)

Mai 2020

03.05.2020

Prädikant Hirschmann

10.05.2020

Pfrin. Schöps

17.05.2020

Lektorin Kaiser

24.05.2020

Pfrin. Heike Sigmund

31.05.2020 (Pfingsten, mit Abendmahl)

Pfrin. Schöps

Juni 2020

07.06.2020

Lektorin Diemer

14.06.2020

Pfrin. Schöps

21.06.2020

Pfrin. Schöps

28.06.2020

Pfrin. Schöps



Friedensgebete in der Stiftskirche, montags - 18:00 Uhr

entfällt

Altenzentrum St. Ulrich, mittwochs - 15:30 Uhr

6. Mai

Gottesdienst

Pfrin. Heike Sigmund

10. Juni

Gottesdienst

Pfr. Frank Schuster

Rezepte

Ziegenfeta auf Carpaccio von der Oxsenherztomate mit Rucola und Olivenöl (Angaben für 1 Person)

1 Oxsenherztomate unter lauwarmen Wasser abwaschen und abtrocknen.

Strunk mit einem Küchenmesser keilförmig entfernen.

Mit einem scharfen Messer, möglichst hauchdünne Scheiben schneiden und kreisförmig auf dem Teller platzieren.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Rucola waschen und überschüssiges Wasser mit Hilfe einer Salatschleuder entfernen. (Falls keine Salatschleuder vorhanden ist, ausgebreitet auf einem Handtuch ordentlich abtropfen lassen).

In einer Schüssel mit Salz und Pfeffer würzen und mit Olivenöl marinieren. Gut vermengen und in der Mitte des Tellers auf dem Carpaccio anrichten.

Den Ziegenfeta in kleine Würfel schneiden und mit Olivenöl beträufeln, Zitronenthymian drüberstreuen.

Anschließend mit Pfeffer würzen und auf dem Rucola arrangieren.

Mit ein wenig Crema di Balsamico verfeinern.

Wein-Tipp zum Ziegenfeta

2019 Blanc de Noir trocken
Weingut Weegmüller, Neustadt Haardt
oder

2019 Rosé trocken
(Merlot und Cabernet Sauvignon)
Staatsweingut Johannitergut (DLR),
Mußbach

Hausgemachte Fischstäbchen vom Seelachs auf Kartoffel-Kerbel-Salat (Kindergericht)

Seelachsfilet säubern, von den möglicherweise vorhandenen Gräten befreien und unter kaltem Wasser abwaschen, gut mit Küchenrolle trocknen.

Anschließend in 100g Stücke portionieren. Mit Salz und Pfeffer würzen und mit Zitronensaft einreiben. Panieren, mit Mehl, Ei und Semmelbrösel.

In der vorgeheizten Fritteuse bei 180° C goldbraun ausbacken. (Falls keine Fritteuse vorhanden, in der Pfanne anbraten und im vorgeheizten Backofen bei 180°C Umluft ca. 5 Minuten backen.)

Lauwarmer Kartoffel-Kerbel-Salat

Zutaten für ca. 4 Portionen:

500g festkochende Kartoffeln, 2 mittelgroße Zwiebeln, 1 Bund frischer Kerbel, 1 El Senf, ca. 125 ml heiße Gemüsebrühe, 1 Msp Muskat, Salz, Pfeffer, Essig, Öl

Zubereitung:

Kartoffeln im Ganzen mit der Schale kochen, anschließend pellen, noch warme Kartoffeln in Scheiben schneiden.

Zwiebeln schälen und in feine Würfel schneiden. Kartoffeln und Zwiebeln vermischen. Anschließend die heiße Brühe nach und nach hinzugeben, die Kartoffeln dürfen nicht schwimmen. Essig und Öl nach Gefühl mischen und Senf hinzugeben, umrühren. Mit Salz, Pfeffer und Muskat nach Belieben abschmecken.

Zum Schluss Kerbel waschen, abtropfen lassen und fein hacken. Gehackten Kerbel unter die Kartoffelmasse heben.

Der Salat kann kalt oder lauwarm (so entfaltet er sein Aroma besser) serviert werden.

Am Besten ist er in einem Topf bei kleiner Flamme / geringer Hitze zu erwärmen.

Guten Appetit wünscht P. Maaßen
Küchenchef in der Quetschekuche
Stubb, Neustadt-Haardt

WEINSTUBE

Quetschekuche Stubb

Neustadt-Haardt

Meinolf Sachse

Weinstube Quetschekuche Stubb

Mandelring 163

67433 Neustadt an der Weinstraße

06321 – 95 95 490

www.quetsche-kuche-stubb.de

Täglich geöffnet ab 16:00 Uhr

Sonntag & Dienstag Ruhetag

BASAR rund ums KIND

der ev. Louise-Scheppler-Kindertagesstätte NW

Freitag 04.09. + Samstag 05.09.2020

ACHTUNG!



Nummernvergabe
nur am Freitag 03.07.2020
ab 9 Uhr per E-Mail an:
basar-louise-scheppler@gmx.de



Getauft wurden:

Taufen



1 Taufe

Der Name wurde aus Datenschutzgründen entfernt.

*„Gott, zu dir will ich gehören,
nichts soll diesen Bund zerstören,
denn du selbst reichst mir die Hand; sagst mir:
„Ich bin dein Begleiter“, hilfst mir,
wo ich gehe, weiter,
auch im kalten, dunklen Land“.
(Ulrich Tietze)*



Wir gratulieren herzlich allen
Geburtstagskindern
im Mai und Juni 2020!

Wir haben Abschied genommen:

Beerdigungen



8 Beerdigungen

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.



*Ich höre auf zu leben, aber ich habe gelebt;
so leb auch du, mein Freund, gern und mit Lust,
und scheue den Tod nicht.
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Kinderbuchtipps vom Team der Quodlibet Buchhandlung

Stefanie Höfler **„Helsin Apelsin und der Spinner“**



Helsin ist ein sehr lebhaftes Mädchen, immer gut gelaunt bis... ja, bis ihr etwas nicht passt. Dann hat sie sich für 12 Sekunden nicht mehr unter Kontrolle und bekommt einen „Spinner“. Obwohl ihr Umfeld, ihre Mitschüler und ihre

Lehrerin die Anzeichen eines Ausbruchs nur zu gut kennen, ist er manchmal nicht zu verhindern. Wie an dem Tag, als Louis neu in ihre Zwergenklasse kommt und sie ständig mit „Helsin Apelsin, Apfelsine“ ärgert. Dass Helsin ihm daraufhin eins auf die Nase haut und er ihre Entschuldigung nicht annimmt, macht die Sache nicht wirklich besser. Ein echtes Problem bekommt der kleine Wirbelwind, als sie Louis' Fidschileguan klaut...Wie soll sie da nur wieder rauskommen?

Ab 8 Jahre
Höfler, Stefanie
Helsin Apelsin und der Spinner
ISBN 978-3-407-75554-4, 12,95 €



Franz Hübner **„Purzelbäume für den lieben Gott“**



Die Nachricht verbreitete sich blitzschnell: Der liebe Gott kommt zu Besuch! Die Tauben erzählten es den Möwen, die Möwen flogen zu den Walen, die Wale erzählten es den Delfinen und so weiter. Es wuselte und flüsterte allerorten, jedes Tier wollte etwas ganz Besonderes für den Besuch vorbereiten. Nur die Eule saß entspannt in ihrem Baum. Als es Abend wurde und alle immer noch vergeblich auf die Ankunft ihres Gastes warteten, hatte die Eule eine überraschende Nachricht ...

Ab 3 Jahre
Hübner, Franz
Purzelbäume für den lieben Gott
ISBN 978-3-451-71499-3, 15,00 €

Quodlibet
In Neustadt zu Hause!

unabhängig • kompetent • besonders

Quodlibet Buchhandlung OHG

Kellereistr. 10
67433 Neustadt/Wstr.
www.quodlibet.de

Tel. 06321 88930
Fax 06321 480981
kontakt@quodlibet.de

Aus der Brüdergemeinde e.V.

Regelmäßige Termine der Brüdergemeinde in der Martin-Luther-Kirche (MLK)

Sonntags:	12:00 Uhr 12:00 Uhr	Gottesdienst (MLK) Sonntagsschule im Martin-Luther-Haus (MLH)
Montags:	19:00 Uhr	Chorprobe (MLH)
Dienstags:	18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:15 Uhr	Sprösslinge 2-4 Jahre (MLH) Kinderstunde 5-9 Jahre (MLH) Jungschar 9-12 Jahre (MLH) Teenager 12-14-Jährige (MLH) Frauenkreis (MLH)
Mittwochs:	09:30 Uhr 19:30 Uhr	Krabbelgruppe (MLH) Gebetsversammlung (MLK)
Donnerstags:	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Teenager 13-16 Jahre (MLH) Bibelstunde (MLH)
Freitags:	14:45 Uhr 20:00 Uhr	Konfirmandenunterricht (MLH) Jugendstunde (MLH)
Samstags:	18:30 Uhr	Wochenschlussgottesdienst (MLK)

Wilhelm Eichholz, Vorsitzender der Brüdergemeinde e.V.



Im Juni

Länger die Tage,
leichter das Licht,
weiter der Raum.

Zeit,
aus dem Dunkel zu treten,
den Morgen zu begrüßen,
das Haus zu verlassen.

Ich wünsche dir,
dass Gott dich
immer wieder
ins Weite lockt
und du
Heimat findest
unter dem Himmelszelt
bei ihm.

TINA WILLMS

Ich bin, weil wir sind!

UBUNTU! - so klingt es mir heute noch im Ohr.

UBUNTU! – Nie hätte ich es für möglich gehalten, dass uns dieser Ruf so nahe kommt.

UBUNTU! – Ich bin, weil wir sind! Alle haben einen Platz, eine Aufgabe und eine Zugehörigkeit und alles, was wir als Einzelne tun, hat Auswirkungen auf andere und auf das Ganze.

UBUNTU! – das heißt für uns gerade Abstand halten, daheim bleiben, Kontakte vermeiden und sich doch kümmern; heißt helfen, anpacken, arbeiten, Schichten schieben bis zur Erschöpfung.

Der ökumenische Weltgebetstag am 1. Freitag im März, er war eine der letzten Veranstaltungen in unserer Gemeinde



vor der Corona-Krise, in der wir uns über alle Konfessionen hinweg, begegnet sind. Auch deshalb wird uns dieser Abend noch lange in Erinnerung bleiben. So manches habe ich an diesem Abend aus dem Land Simbabwe erfahren, politisch, wirtschaftlich und kulturell. Ich habe durch Briefe und Erzählungen Frauen kennen gelernt, die dort leben, sie haben erzählt von ihrer Not, aber auch von ihrer Kreativität zu überleben. Ich durfte in den Liedern und Tänzen etwas von der Lebensfreude spüren, die sie dennoch in sich tragen, von ihrer Kraft und ihrem Mut, unterstützt durch ihren Glauben. Mut, Kraft und Freude, die bei unserem gemeinsamen Essen zu spüren waren und die auch heute noch zu spüren sind. Der ökumenische Weltgebetstag, ein rundum gelungener und bereichernder Abend! Informativ, kurzweilig und modern.

Pfarrerin Heike Sigmund



Fotos: Dominique Bendel



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnllich auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Erntefest in Jerusalem – wir öffnen die Tür und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?“, frage ich meine Mutter. Und da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich: „Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“

Der Pfarrer besucht die Erstklässler in der Schule: „Wisst ihr, Kinder, wer ich bin?“ Fritzchen: „Klar, du bist der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!“



**Lies nach im Neuen Testament:
Apostelgeschichte 2**

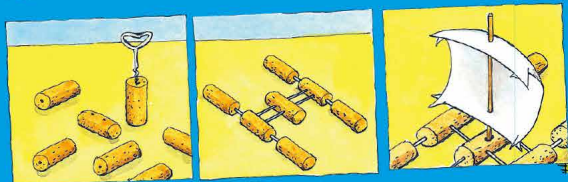
Tipps für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- Abendrot am Himmel

Bastle dir ein Segelboot

Du brauchst: sieben Weinkorken, einen Handbohrer, acht Zahnstocher, einen Holzspieß, Papier, Schere, Stifte. So geht's: Bohre in alle Korken längs ein Loch von einem Ende zum anderen. Bohre in einen Korken seitlich jeweils zwei Löcher. Verbinde die Korken mithilfe der Zahnstocher zu einem Boot. In den mittleren Korken stecke den Spieß als Mast – auf den stecke dann das Papiersegel! Schiff ahoi!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Herzliche Einladung

Zum **Sommerfest**

20. Juni 2020

10:00 Uhr Beginn mit einem Gottesdienst im Gemeindezentrum
 Ab 12 Uhr ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt
 Ab 12:30 Uhr verschiedene Aktionen:

**Essen & Trinken
Kaffee & Kuchen**

Spiele

Tombola

Kinder-Disco

Live-Musik

Kinderschminken

Fotoverkauf

Ende gegen 17 Uhr

LSK
 ouise cheppeler
 Kindergarten und Kinderkrippe kindertagesstätte

Louise-Scheppeler-Kindertagesstätte * Stettiner Str. 1 * 67433 Neustadt

Pfingstsoiree

Musik und Literatur zum Pfingstfest

Lesungen: Pfarrer Frank Schuster

Jugendposaunenchor Pfalz



Pfingstmontag,

um

in der

01. Juni 2020

17:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Neustadt

Martin-Luther-Strasse 44

Eintritt frei - Spenden erbeten